

Meilenstein erreicht – Verteidigung der Doktorarbeiten

Am 12.07.2016 verteidigte Matthias Beyer von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), erfolgreich seine Doktorarbeit an der Leibniz Universität Hannover. Die Dissertation wurde im Rahmen des Projektes SASSCAL (Southern African Science Service Centre for Climate Change and Adaptive Land Management) angefertigt und beschäftigte sich thematisch mit Wassertransportprozessen am Interface zwischen Boden, Pflanze und Atmosphäre im Cuvelai-Etосha Einzugsgebiet im Norden Namibias.

Der Titel seiner Doktorarbeit lautet:

“Quantitative studies along the soil – vegetation – atmosphere interface of water – limited environments: practice-oriented approaches based on stable water isotopes, modeling and multivariate analysis”.

In seiner Arbeit entwickelte Herr Beyer unter anderem neuartige Methoden zur quantitativen Abschätzung von Grundwasserneubildungsraten an Standorten mit tiefen ungesättigten Zonen und zur Abschätzung von Durchwurzlungstiefen basierend auf dem stabilen Wasserisotop Deuterium (^2H). Dieses wurde als künstlicher Tracer ($^2\text{H}_2\text{O}$) in der ungesättigten Zone angewandt und zielte darauf ab, das Prozessverständnis in Trockengebieten zu verbessern. Im Rahmen seiner Doktorarbeit war Herr Beyer zusammen mit seinen Kollegen der SASSCAL tasks 010 und 007 (Prof. T. Himmelsbach, H. Wanke, M. Wallner, P. Koeniger, M. Gaj und J. Hamutoko) bereits an 5 publizierten wissenschaftlichen Artikeln beteiligt.